

Maria Großbauer: Kinder und Jugendliche für Musik begeistern

Utl.: Erste Pressekonferenz der Kultursprecherin der neuen
Volkspartei zur musischen Bildung =

Wien (OTS/ÖVP-PK) - Ihre erste Pressekonferenz als Kultursprecherin der neuen Volkspartei widmete Abg. Maria Großbauer heute, Freitag, ihrem „Herzensanliegen“, der musischen Bildung anhand des Beispiels der Österreichischen Blasmusikjugend, „die ein wichtiger Mosaikstein in der musischen Bildung unseres Landes ist“, so Großbauer bei der Pressekonferenz, an der auch Helmut Schmid, Bundesjugendreferent des Österreichischen Blasmusikverbands, und der Komponist Otto M. Schwarz teilnahmen.

„Kunst und Kultur sind enorm wichtig für unser Land - für unsere Gesellschaft, als Spiegel, als Ausdrucksform, auch für den Tourismus, bei der Integration und natürlich auch als Dialog und für das Zusammenleben“, verwies Großbauer etwa darauf, dass in Österreich mehr Chöre als Fußballvereine tätig sind. „Ein wichtiges Kapitel im Regierungsprogramm, das ich persönlich mitgestalten durfte - und mein persönliches Herzensanliegen - ist das Kapitel „Kinder und Jugendliche für Kunst und Kultur begeistern“. Diese Möglichkeit zur Begeisterung müsse schon in der Schule beginnen.

Singen stärkt das Gemeinschaftsgefühl der Kinder, das Gefühl, Teil einer Gruppe zu sein und das Erlebnis, Teil eines Gesamterfolges zu sein, und die Persönlichkeit jeden einzelnen Kindes, ist Großbauer überzeugt. „Musische Fähigkeiten unterstützen auch andere Schlüssel- und Querschnittskompetenzen: Lernkompetenz, soziale Kompetenz, Kulturbewusstsein, Ausdrucksfähigkeit, Kritikfähigkeit, Zuhören, kritisches Denken, Kreativität, Problemlösung und Initiative.“ Daher seien die Schnittschnellen und Kooperationen von Kindergarten, Schulen, Pädagogischen Hochschulen und Kunstuniversitäten, Musikschulen und Vereinen wie Blasmusikverband, Chorverband und anderen kulturellen Vereinen, Institutionen und Initiativen unbedingt zu stärken. „Musische Bildung, also analoge Fähigkeiten und Künste, werden in einer digitalisierten Welt noch wichtiger.“

Daher sieht es Großbauer als „Meilenstein, dass mein Entschließungsantrag an den für Kunst und Kultur zuständigen Minister Gernot Blümel und an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und

Forschung Heinz Faßmann betreffend Impulse im Bereich der musischen Bildung und des Musikunterrichts im Parlament im Mai von allen Fraktionen einstimmig angenommen wurde. Darin geht es darum, Kinder und Jugendliche möglichst frühzeitig für Kunst und Kultur zu begeistern – etwa durch die Vermittlung auch in Kindergärten und Schulen als wesentlicher kultur- bzw. bildungspolitischer Auftrag.

In diesem Zusammenhang kündigte die ÖVP-Kultursprecherin den Start einer Fachdialog-Reihe im ÖVP-Parlamentsklub an. Der erste Fachdialog „natürlich zur musischen Bildung“ wird am 24. September unter Anwesenheit von Kulturminister Blümel und hochkarätigen Fachreferenten stattfinden.

Abschließend stellte Großbauer ein ganz aktuelles Projekt der österreichischen Blasmusikjugend vor – ein sinfonisches Blasorchester mit über 100 jungen Musikerinnen und Musikern aus allen Bundesländern. Sie werden morgen, Samstag, über 15.30 Uhr am Wiener Rathausplatz auftreten. „Die Blasmusikjugend ist ein ganz wesentlicher und wichtiger Mosaikstein in der musischen Bildung. Ich freue mich, dass man sich nicht zwischen Tradition und Moderne entscheiden muss, sondern dass man beides mögen und pflegen kann.“

Fotos der Pressekonferenz können beim ÖVP-Parlamentsklub, Frau Elisabeth Maier, 01-40110-4334 angefordert werden.

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Pressestelle des ÖVP-Parlamentsklubs

01/40110/4436

<http://www.oevpklub.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/169/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0128 2018-06-22/12:53

221253 Jun 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180622_OTS0128